

Bitcoin-Sturm: Kann der Preis bis Dezember 100.000 Dollar erreichen?

Analysen deuten darauf hin, dass der Bitcoin-Preis bis Ende 2024 auf bis zu 100.000 USD steigen könnte, wenn die Nachfrage anzieht.

Der Bitcoin-Kurs hat in den letzten Wochen für Aufsehen gesorgt, insbesondere im Hinblick auf die Möglichkeit einer positiven saisonalen Entwicklung in den letzten Monaten des Jahres 2024. Während die Gespräche um den Kryptomarkt intensiver werden, hat ein bekanntes Blockchain-Unternehmen wertvolle Einblicke in die Kursentwicklung von Bitcoin gegeben.

In einem aktuellen Bericht von CryptoQuant wird diskutiert, dass Bitcoin in einer Phase der positiven saisonalen Performance eintreten könnte. Das Unternehmen hebt hervor, dass die führende Kryptowährung traditionell in den letzten drei Monaten eines Halving-Jahres gut abschneidet. Betrachtet man die Zahlen aus den Halving-Jahren 2012, 2016 und 2020, so stieg der Bitcoin-Kurs um bemerkenswerte 9%, 59% und sogar 171% in diesen Jahren. Die aktuelle Kursentwicklung zeigt, dass Bitcoin im Jahr 2024 bereits um 46,79% gestiegen ist.

Könnte Bitcoin bis Dezember 2024 die 100.000-Dollar-Marke erreichen?

CryptoQuant hat eine ambitionierte Zielmarke von 85.000 bis 100.000 US-Dollar für das Jahresende 2024 ausgegeben. sollte sich der Markt entsprechend entwickeln, könnte dies eine Jahresperformance von 100% bis 138% für Bitcoin bedeuten. Dennoch warnt das Unternehmen davor, dass bestimmte

Bedingungen geschaffen werden müssen, damit der Bitcoin-Kurs seinen Aufwärtstrend fortsetzen und möglicherweise neue Rekorde erreichen kann. Ein entscheidender Faktor hierfür könnte die stagnierende Nachfrage sein, die in den letzten Monaten beobachtet wurde.

Die Daten von CryptoQuant zeigen, dass die Nachfrage nach Bitcoin seit Juli zwischen -23.000 und +69.000 BTC schwankte. Zum Vergleich: Im April 2024, als der Bitcoin-Kurs die 70.000-Dollar-Marke umkreiste, stieg die Nachfrage auf beeindruckende 498.000 BTC. Es scheint also, dass ein Anstieg der Nachfrage das Potenzial hat, den Bitcoin-Kurs in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 positiv zu beeinflussen.

Steigende Nachfrage durch US-Spot-ETFs

Die Nachfrage nach Bitcoin durch Spot-ETF in den Vereinigten Staaten hat in den letzten Wochen erfreuliche Zuwächse verzeichnet. Laut den Angaben von CryptoQuant erhöhten sich die Käufe von Bitcoin-Fonds von einem Nettoverkauf von 5.000 BTC Anfang September auf einen Nettoankauf von 7.000 BTC bis zum Ende des Monats. Diese Trendwende könnte bedeutende Auswirkungen auf den Kurs haben.

Im Vergleich dazu haben die US-Spot-ETFs im ersten Quartal 2024 nahezu 9.000 BTC täglich erworben, was dem Bitcoin-Kurs zur damaligen Zeit zu einem Allzeithoch von 73.737 US-Dollar im März verhalf. Sollten sich diese positiven Entwicklungen fortsetzen, könnten Investoren im Laufe des Jahres möglicherweise ein erneutes Höchstmaß beim Bitcoin-Kurs erleben.

Aktuell liegt der Bitcoin-Kurs bei über 62.000 US-Dollar und verzeichnet einen Anstieg von 2,3% in den vergangenen 24 Stunden. Die Kursentwicklung im Blick zu behalten, könnte für viele Anleger von großem Interesse sein, während sie auf weitere Entwicklungen im Kryptomarkt warten. Mehr Details zu den aktuellen Prognosen und Entwicklungen sind im Bericht von

CryptoQuant **nachzulesen**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at